

Worben: THEATERVEREIN

Ein Opa als Familienzuwachs

Mit dem Lustspiel «Familienzuewachs» überzeugte die Theatergruppe Worben ihr Publikum. Das turbulente Stück mit viel Witz löste Heiterkeit aus.

T.N. Seit sechs Jahren gibt es ihn, den Theaterverein Worben und jedes Jahr überrascht er seine Anhänger erneut mit einem Stück, welches die Lachmuskeln der Zuschauer strapaziert. «Wir wollen die Leute mit viel Witz und Humor ein paar Stunden aus dem Alltag entführen», erklärt Andreas Leiser, Präsident des Vereins. Unter der Regie von Marianne Batos schien das ausgewählte Stück «Familienzuewachs» von Walter G. Pfau der Truppe auf den Leib geschrieben zu sein. Aberwitzige Dialoge, hintergründiger Humor und die Fähigkeit, das Familienleben liebevoll auf die Schippe zu nehmen, zeichneten die Aufführung aus.

Das Stück spielt in einer modernen Familie. Willi und Barbara Schneider (Andreas Leiser, Monika Vieille) wissen, dass es jede Menge Singles gibt, die sich gerne für eine gewisse Zeit in eine Familie einmieten würden. Um ihre Haushaltskasse aufzubessern, laden sie Melanie Gross (Stephanie Zürcher) und Jürg Klein (Ilija Penon) ein. Nach anfänglicher Skepsis ist auch Tochter Tanja (Barbara Stangassinger) mit dem Projekt einverstanden. Weil Melanie zur Bedin-



Opa Sommer wird auf seine Rolle als Mietopa vorbereitet.

Bild T.N.

gung macht, dass auch ein Opa im Hause wohnen muss, wird kurzerhand ein Opa aus der Nachbarschaft organisiert. Die Rolle von Opa Sommer ist Bruno Reist wie auf den Leib geschrieben, fühlt er sich doch sichtlich wohl und wird mit sei-

nem Witz schnell zum Liebling des Publikums.

Das Chaos ist perfekt, als Ruth Schneider (Christine Dietrich), die Mutter von Willi, eintrifft. Sie begegnet Opa Sommer erst mit grosser Skepsis, später entwickelt sich jedoch sogar eine gewisse

Zuneigung. Opas Tochter Hanna Gerber (Esther Esch) gibt Oma Schneider nämlich einige Tipps, wie sie den Opa behandeln soll.

Die Aufführung wird durch eine ansprechende Kulisse unterstützt. Traditionell werden jeweils eine Stunde vor Beginn der

Vorstellung die Zuschauer mit einem Gratis-Apero auf den unterhaltsamen Abend eingestimmt.

Weitere Aufführungsdaten: Freitag, 1. April, Samstag, 2. April, Freitag, 22. April, und Samstag, 23. April, jeweils um 20 Uhr im Seelandheim Worben.